

Code of Conduct

für alle Veranstaltungen von Schützer der Erde e. V.

1. Unsere Haltung

Schützer der Erde e. V. setzt sich für eine friedliche, gewaltfreie Erde für Menschen, Tiere und Natur ein.

Unsere Veranstaltungen sollen Räume sein, in denen Menschen sich sicher fühlen, einander respektvoll begegnen, voneinander lernen und gemeinsam neue Perspektiven entwickeln können.

Dabei achten wir Menschen, Tiere und die Natur gleichermaßen - ganz praktisch z.B. indem die Verpflegung bei Veranstaltungen grundsätzlich mit bioveganen Lebensmitteln erfolgt.

2. Warum es diesen Code of Conduct gibt

Dieser Verhaltenskodex beschreibt die Werte, die uns wichtig sind, und schafft einen klaren Rahmen für unsere Veranstaltungen. Freiheit, Austausch und gemeinsames Lernen brauchen Schutz. Klare Vereinbarungen helfen dabei, einen Raum zu bewahren, in dem sich alle Beteiligten wohl und sicher fühlen können.

3. Was wir uns von allen Teilnehmenden wünschen

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung von Schützer der Erde e. V. erklärt ihr euch mit diesem Code of Conduct einverstanden.

Der Kodex gilt:

- auf allen Veranstaltungen vor Ort
- in Online-Räumen
- in allen begleitenden Kommunikationskanälen

Wir wünschen uns:

- einen respektvollen, achtsamen Umgang miteinander
- Offenheit für unterschiedliche Perspektiven und Lebensrealitäten
- einen wertschätzenden Umgang mit der Natur, mit Tieren und mit allen Gegenständen vor Ort
- die Bereitschaft zuzuhören, Fragen zu stellen und dazuzulernen

Eigene Beiträge, Programmpunkte oder das Auslegen von Materialien sind nur nach vorheriger Absprache mit dem Organisationsteam möglich.

4. Selbstverantwortung und Konfliktkultur

Alle Teilnehmenden tragen Verantwortung für ihr eigenes Verhalten und für die Atmosphäre der Veranstaltung.

Kommt es zu Missverständnissen oder Konflikten, erwarten wir die Bereitschaft,

- diese zeitnah anzusprechen
- respektvoll miteinander umzugehen
- gemeinsam nach konstruktiven Lösungen zu suchen

Konflikte sollen nicht eskalieren, sondern so zeitnah wie möglich geklärt werden.

5. Verantwortung von Leitung und Organisation

Leitende, Team- und Orga-Mitglieder tragen eine besondere Verantwortung für den Schutz des gemeinsamen Raumes.

Sie sind angehalten,

- auf diskriminierende, verletzende oder spaltende Verhaltensweisen zu reagieren
- Betroffene zu unterstützen
- bei Bedarf zu vermitteln oder Grenzen zu setzen.

Unfrieden, Abwertung oder Machtmisbrauch werden nicht toleriert.

6. Unterstützung und Anlaufstellen

Wenn du dich unwohl, unsicher oder verletzt fühlst oder Unterstützung brauchst - sprich uns direkt an – persönlich oder über die angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Wir nehmen Anliegen ernst und bemühen uns, im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen, zuzuhören und bei Bedarf zu vermitteln.

7. Was wir nicht dulden

Auf Veranstaltungen von Schützer der Erde e. V. haben keinen Platz:

- menschenfeindliche, diskriminierende oder abwertende Äußerungen oder Handlungen
(z. B. aufgrund von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Alter, Behinderung oder äußerem Erscheinungsbild)

- rassistisches, sexistisches, antisemitisches, queerfeindliches oder anderes ausgrenzendes Verhalten
- demokratiefeindliche, geschichtsrevisionistische oder verschwörungsmystische Positionen
- Einschüchterung, Bedrohung, Stalking oder Nachstellen
- unerwünschter körperlicher Kontakt oder sexualisierte Übergriffe
- das Verbreiten von extremistischem oder menschenverachtendem Gedankengut

8. Konsequenzen bei Verstößen

Wird dazu aufgefordert, ein Verhalten zu unterlassen, ist dieser Aufforderung unverzüglich Folge zu leisten.

Bei Verstößen gegen diesen Code of Conduct behalten wir uns vor, auf Grundlage unseres Hausrechts angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

Diese können – je nach Situation – beinhalten:

- ein klärendes Gespräch oder eine Verwarnung
- zeitweisen oder dauerhaften Ausschluss von der Veranstaltung
- Ausschluss ohne Anspruch auf Rückerstattung von Teilnahmebeiträgen

9. Unser gemeinsames Ziel

Dieser Code of Conduct soll kein Kontrollinstrument sein, sondern eine Einladung zu Verantwortung, Achtsamkeit und einem Miteinander, das getragen ist von Respekt, Offenheit und der Achtung allen Lebens.